

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionäre,

die DF Deutsche Forfait AG hat im Geschäftsjahr 2011 erstmals seit ihrer Gründung einen Verlust erlitten. Der Grund für den Verlust in Höhe von EUR 3,9 Mio. ist ein verlorenes Schiedsgerichtsverfahren gegen eine Kreditversicherung. Als Konsequenz aus dem Urteil hat die DF Deutsche Forfait AG umfangreiche Risikobegrenzungsmaßnahmen durchgeführt und Vergleiche abgeschlossen. Ohne diese Sonderbelastung hätte die Gesellschaft trotz der schwierigen Verhältnisse auf dem Kapitalmarkt einen Konzernjahresüberschuss über Vorjahresniveau erzielt. Für das Geschäftsjahr 2012 rechnen wir wieder mit einem klar positiven Ergebnis.

Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr intensiv begleitet und alle Aufgaben, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat die Arbeit des Vorstandes im Geschäftsjahr 2011 regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Zur Ausübung seiner Kontrollfunktion stand der Aufsichtsrat, insbesondere auch der Vorsitzende des Aufsichtsrats und sein Vertreter, in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand. Dieser hat den Aufsichtsrat in schriftlicher und mündlicher Form über alle relevanten Geschäftsentwicklungen und strategischen Weichenstellungen zeitnah informiert.

Veränderung im Aufsichtsrat

Herr Dr. Christoph Franz ist mit Ablauf der letztjährigen Hauptversammlung am 18. Mai 2011 aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft ausgeschieden. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Franz für seine langjährige und konstruktive Mitarbeit im Aufsichtsrat der Gesellschaft.

In der Zusammensetzung des Vorstands gab es im Geschäftsjahr 2011 keine Änderung.

Im Geschäftsjahr 2011 haben insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen stattgefunden. An drei Sitzungen haben alle Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen. Auf einer Sitzung fehlte ein Aufsichtsratsmitglied entschuldigt.

Interessenkonflikte der Aufsichtsräte sind dem Aufsichtsrat im Berichtszeitraum nicht bekannt geworden.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich der Aufsichtsrat insbesondere mit der Risikosituation der Gesellschaft sowie der Geschäftsentwicklung der Vertriebsseinheiten befasst. Darüber hinaus wurden in den einzelnen Sitzungen verschiedene Themenschwerpunkte diskutiert:

In der Sitzung vom 22. Februar 2011 hat der Aufsichtsrat die Vorbereitung der Hauptversammlung besprochen sowie die Planung der Gesellschaft diskutiert. Darüber hinaus wurden einzelne Forfaitierungsgeschäfte sowie der Geschäftsverlauf im abgelaufenen Geschäftsjahr besprochen.

Am 29. März 2011 hat der Aufsichtsrat in Anwesenheit der Wirtschaftsprüfer den Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 diskutiert. Darüber hinaus beschloss der Aufsichtsrat über die Tagesordnung und die Einladung zur Hauptversammlung. Der Aufsichtsrat besprach die Geschäftsentwicklung im Jahr 2011 und den aktuellen Stand einzelner Forfaitierungsgeschäfte.

Der Aufsichtsrat hat sich in der Sitzung vom 16. September 2011 intensiv mit der Entwicklung der einzelnen Vertriebsseinheiten beschäftigt. Darüber hinaus wurde der Halbjahresbericht der Gesellschaft ausführlich besprochen. Weitere Themen der Aufsichtsratssitzung waren die Effizienzprüfung des Aufsichtsrates, der aktuelle Stand ausgewählter Forfaitierungsgeschäfte sowie die Finanzierung der Gesellschaft.

Den Schwerpunkt der Beratungen des Aufsichtsrates in der Sitzung vom 15. November 2011 bildete das Risikomanagement der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat diskutierte das Risikohandbuch der Gesellschaft und genehmigte nach eingehender Diskussion die vom Vorstand beantragten Länder- und Adressenlimite. Weitere Tagesordnungspunkte waren der aktuelle Stand einzelner Forfaitierungsgeschäfte sowie der Geschäftsverlauf.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Zur effizienten Organisation seiner Arbeit hat der Aufsichtsrat einen Arbeitsausschuss gebildet, der sich vor allem mit dem Risikomanagement der Gesellschaft beschäftigt. Der Arbeitsausschuss besteht aus drei Mitgliedern des Aufsichtsrats. Vorsitzender des Arbeitsausschusses ist Freiherr Christoph von Hammerstein-Loxten, darüber hinaus gehören dem Gremium Herr Florian Becker und Herr Frank Hock an. Die Zuständigkeit des Arbeitsausschusses umfasst u. a. die Genehmigung von Einzelgeschäften, die das vom Aufsichtsrat festgelegte maximale Geschäftsvolumen je Länder- und Adressenrisiko übersteigen. Der Arbeitsausschuss hat sich im Jahr 2011 intensiv mit der Analyse des Forfaitierungsportfolios sowie der Risikostruktur der Gesellschaft sowie mit dem Stand der Überfälligkeiten beschäftigt. Insgesamt haben im Jahr 2011 vier Sitzungen des Arbeitsausschusses stattgefunden. An diesen Sitzungen haben jeweils alle Mitglieder des Arbeitsausschusses teilgenommen. Neben dem Arbeitsausschuss existieren keine weiteren Ausschüsse.

Der Arbeitsausschuss ist im abgelaufenen Geschäftsjahr am 21. Februar 2011, am 28. März 2011, am 13. September 2011 sowie am 14. November 2011 zusammen gekommen.

Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat hat sich mit den Inhalten des Corporate Governance Kodex befasst. Informationen zu Corporate Governance im Unternehmen sowie einen ausführlichen Bericht zu Höhe und Struktur der Vergütung von Aufsichtsrat und Vorstand finden Sie im Corporate Governance Bericht. Vorstand und Aufsichtsrat haben die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG am 22. Februar 2012 abgegeben, die den Aktionären auf der Website der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht ist. Die Entsprechenserklärung ist im Corporate Governance Bericht vollständig wiedergegeben.

Jahresabschluss 2011

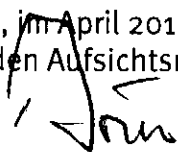
Die DF Deutsche Forfait AG hat den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den Regeln des Handelsgesetzbuches aufgestellt sowie den Konzernabschluss und den Kon-

zernlagebericht nach den Grundsätzen der International Financing Reporting Standards (IFRS). Der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der DF Deutsche Forfait AG sowie der Konzernabschluss einschließlich Konzernlagebericht wurde von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates haben der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht sowie die Prüfungsberichte des Wirtschaftsprüfers vorgelegen. In der Aufsichtsratssitzung vom 29. März 2012 erläuterte der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat die wesentlichen Positionen der Abschlüsse sowie seine Feststellungen zum Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess. Insbesondere ging er auf die Angemessenheit der Rückstellungen und die Bewertung des Forderungsbestandes ein. Der Abschlussprüfer stand dem Aufsichtsrat für zusätzliche Fragen zur Verfügung und informierte den Aufsichtsrat über Leistungen, die er zusätzlich zu den Abschlussprüfungsleistungen im Geschäftsjahr 2011 und Geschäftsjahr 2012 erbracht hat. Darüber hinaus legte er seine Unabhängigkeit dar. Der Aufsichtsrat stimmte nach eingehender, eigener Prüfung dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss. Damit ist der Jahresabschluss der DF Deutsche Forfait AG festgestellt. Der Aufsichtsrat ist mit den Lageberichten und insbesondere der Beurteilung zur weiteren Entwicklung des Unternehmens einverstanden. Dies gilt auch für die Entscheidung zu den Rücklagen und dem Jahresverlust der Gesellschaft. Dem Vorschlag des Vorstandes den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 7.016.257,34 verrechnet mit dem Gewinnvortrag in Höhe von EUR 3.089.241,46 mit der Kapitalrücklage zu verrechnen, hat sich der Aufsichtsrat angeschlossen.

Für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit bedankt sich der Aufsichtsrat bei Vorstand und Mitarbeitern.

Köln, im April 2012
Für den Aufsichtsrat



Hans-Detlef Bösel
Vorsitzender des Aufsichtsrats